

# Auch Ihr Geldbeutel ist eine Ressource.

*Schlaue Tipps  
zum Energiesparen*



# Mehr Licht

## *Mehr Licht für weniger Energie.*



Die neuen Energiesparlampen verbrauchen etwa 80% weniger Strom als die herkömmlichen Glühlampen und haben eine sechsmal so lange Lebensdauer.

## *Eine Kaffeemaschine*



liefert Ihnen den heißgeliebten Munttermacher energie-sparender und bequemer als der altbewährte Wassertopf. Auch andere Spezialgeräte wie z.B. Eierkocher oder Toaster gehen meist besonders sparsam mit der wertvollen Energie um.

## *Feuer und Flamme*

*beim Kochen und Backen:*

Wenn Kochtopf und Heizplatte im Durchmesser übereinstimmen, wird die Wärme optimal genutzt. Sparsame Töpfe haben einen ebenen Boden und einen gut sitzenden Deckel.



## *Lassen Sie regelmäßig Ihren Warmwasserbehälter entkalken.*

Dadurch sparen Sie Energie und verlängern die Lebensdauer Ihres Gerätes.



## *Kühle Rechner*

### *Kühles Köpfchen*

Eine Gefriertruhe ist sparsamer als ein Gefrierschrank. Kaufen Sie aber kein zu großes Gerät, denn eine halbleere Gefriertruhe benötigt fast soviel Energie wie eine gut gefüllte! Stellen Sie Ihr Gefriergerät in einem kühlen, gut belüftbaren Raum auf und tauen Sie das Gerät mindestens ein- bis zweimal im Jahr ab!



## *Lassen Sie warmes Wasser nicht zirkulieren.*

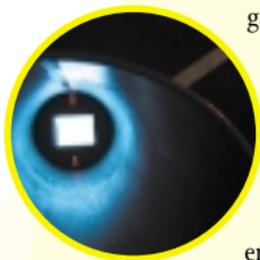
Schalten Sie nachts oder wenn Sie längere Zeit nicht zu Hause sind, Ihre Warmwasser-Zirkulationspumpe ab. Dadurch werden die Wärmeverluste reduziert und zudem die Stromkosten für die Pumpe verringert. Eine Energiekosten-Ersparnis von rund 160,- DM im Jahr ist die Belohnung.



# Im Keller

## Heizen Sie die Wohnung, nicht den Keller

Heizen Sie Ihre Wohnung, nicht den Heizungskeller. Ihr Heizkessel, der Warmwasserbereiter und die Heizungs- und Warmwasserrohre können gar nicht gut genug isoliert sein, denn schließlich soll Ihre Wohnung warm werden, nicht der Keller.



## Regelmäßige Wartung zahlt sich aus

Und zwar durch eine Energie-Einsparung bis zu 4%, da eine gut eingestellte Heizungsanlage weniger Energie braucht. Durch regelmäßige Wartung wird aber auch die Betriebssicherheit Ihrer Anlage erhöht und die Störanfälligkeit vermindert.

# Die Wärme bleibt Frischluft

Lassen Sie die Wärme nicht entweichen. Schließen Sie nachts Ihre Rolläden und die Vorhänge, damit die Wärmeverluste durchs Fenster verringert werden. Isolieren Sie auch Ihre Heizkörpernischen und bringen Sie hier eine reflektierende Silberfolie an. Dadurch lassen sich bis zu 4% Heizkosten sparen.



## Zu heiß?

Überheizen Sie Ihre Wohnung nicht. Manche mögens heiß - und wundern sich dann über ihre hohen Heizkosten. Bedenken Sie immer: pro Grad Raumtemperatur müssen Sie mit rund 6% höheren Energiekosten rechnen.

## Lieber kurz und richtig

Heizen Sie nicht zum Fenster raus. Ein stundenlang gekippter Fensterflügel verschafft Ihnen sicher frische Luft, aber auch eine hohe Heizkostenabrechnung.

Lüften Sie lieber öfters, dann aber nur für wenige Minuten und bei weit geöffneten Fenstern. Und stellen Sie solange das Thermostatventil am Heizkörper auf eine niedrigere Temperatur ein.

# Erischer Wind

*Eine moderne Heizungsregelung*



Eine moderne Heizungsregelung regelt auch Ihre Heizkosten! Der Einbau einer moderneren Heizungsregelung mit Thermostatventilen, automatischer Nachtabenkung etc. ist nicht teuer, hilft Ihnen aber, viel Geld und Energie zu sparen.

## *und ein moderner Heizkessel*

Ein moderner Heizkessel ist der beste Energie-Sparer. Denn er ist ein sehr guter Futterverwerter und geht mit der kostbaren Energie besonders sparsam um. Ein moderner Niedertemperaturkessel mit optimaler Regelung kommt mit 25 bis 30% weniger Energie aus als eine veraltete Heizanlage.

# Weg frei!

*Machen Sie den Weg frei*



Versperren Sie der Wärme nicht den Weg! Nackte Heizkörper sind nicht immer ein schöner Anblick, aber die beste Gewähr dafür, dass sich die Wärme ungehindert im Raum ausbreiten kann. Lange Vorhänge, ungünstig platzierte Möbel und auf die Heizkörper montierte Trockenstangen mit Handtüchern, Wäsche etc. können bis zu 20% Wärme schlucken.

# in der Dusche

## *Duschen statt Baden*

Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr viermal so hoch wie für ein Duschbad. Ein Vier-Personen-Haushalt kann im Jahr rund 640,- DM an Kosten sparen, wenn konsequent die Badewanne durch die Dusche ersetzt wird.



## *Einhebelmischer*

oder thermostatische Mischbatterien sparen erhebliche Wassermengen, die sonst ungenutzt abfließen.

## *Durchflußbegrenzer*

senken die Wassermenge indem sie dem Wasser mehr Luft beimischen. Der Strahl bleibt dabei füllig wie zuvor, obwohl weniger Wasser durchläuft (bei Durchlauferhitzern und drucklosen Speichern dürfen solche Begrenzer nicht eingesetzt werden).

# im Haus

## *Regenwasser*

Nutzen Sie es zur Gartenbewässerung. Dadurch sparen Sie außer Wasser- auch Abwasserkosten!

## *Kontrolle*

Lesen Sie mindestens 1x im Monat Ihren Wasserzähler ab, um evtl. Schäden am Hausanschluß oder in der Hausinstallation zu erkennen. Dies schützt vor einer unnötig hohen Wasserrechnung am Jahresende.



## *Pitsch-Patsch*

Ein tropfender Wasserhahn und eine undichte Toilettenspülung können übers Jahr gerechnet sehr viel Wasser kosten. Deshalb: kaputte Dichtungen austauschen!

# im Bad

## Spargeschäft

Die Spartaste für »kleine Geschäfte« hilft Wassersparen bei einem der größten Wasserschlucker, der Toilette.

## lieber mit Becher

Beim Zähneputzen sollten Sie immer ein Zahnputzglas verwenden, statt minutenlang Trinkwasser ungenutzt in den Ausguß laufen zu lassen. Eine sinnvolle Aufgabe, die auch Kinder leicht begreifen.



# blitzsauber

## die Waschmaschine

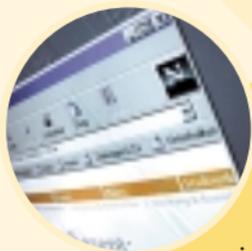


Nützen Sie die Füllmenge der Waschmaschine optimal aus und waschen Sie leicht verschmutzte Wäsche mit einer niedrigeren Temperatur, ohne Vorwaschprogramm. Gehen Sie sorgsam mit Waschmitteln um. Es kann sich auch lohnen, einen reparaturbedürftige alte gegen eine neue strom- und wassersparende Waschmaschine auszutauschen.

## Geschirrspüler

leisten saubere Arbeit, können aber leider große Wasserschlucker sein. Überdies muß durchaus nicht jedes Teil in die Spülmaschine. Töpfe und Pfannen lassen sich leicht von Hand spülen, das schafft Platz in der Spülmaschine.

# *Mehr Tipps mehr schlaue Tipps zum Energiesparen*



finden Sie auf unserer Internetseite  
unter [www.sw-wug.de](http://www.sw-wug.de)

oder in unserem Kundenzentrum  
in der Schlachthofstr. 19

bei einem persönlichen  
Beratungsgespräch.

Wir freuen uns auf Sie.

